

BEGEGNUNGEN

Evangelisches Gemeindeblatt
für Weiden und Lövenich

37. Jahrgang Nr. 1

März bis Mai 2007



Kirchentag Köln

6. - 10. Juni 2007

Wir brauchen Ihre Hilfe!



„Ihr werdet die Kraft des heiligen Geistes empfangen und werdet meine Zeugen sein“

Apostelgeschichte 1,8

Vor 100 Jahren – In 100 Tagen

Vor 100 Jahren – In 100 Tagen.

In diesen Wochen im Frühjahr 2007 geht unsere Gemeinde auf zwei ganz und gar außergewöhnliche Ereignisse zu:

Am 29. April feiern wir in einem großen gesamtgemeindlichen Gottesdienst den 100. Geburtstag der Evangelischen Kirche in Weiden.

Und vom 6.- 10. Juni ist unsere Stadt – und auf mancherlei Weise auch konkret unsere Gemeinde – Gastgeberin des Deutschen Evangelischen Kirchentages.

Vor 100 Jahren

Der erste evangelische Gottesdienst in unserem Stadtteil fand 1907 statt, also vor genau 100 Jahren. Der Pfarrer kam aus Frechen hierher, natürlich zu Fuß, und Versammlungsort war eine Gaststätte, das heutige „Haus Hubertus“ hinter der Bahnunterführung. Aus diesen bescheidenen Anfängen ist inzwischen eine Großgemeinde mit sechs Kirchen geworden, zu der heute rund 14.000 Gemeindeglieder gehören und deren Gebiet von Junkersdorf über Brauweiler bis Königsdorf reicht. Das Wachstum hatte manche äußere Ursache, wie die Flüchtlingsströme nach dem Krieg oder das städtische Wachstum.

Aber in all diesen Jahren war auch die Verheißung Jesu am Werk: „Ihr werdet die Kraft des heiligen Geistes empfangen und werdet meine Zeugen sein“.

Was hat die Gemeinde lebendig gemacht in all diesen Jahren? Doch vor allem dies:

Dass ganz viele Menschen es ganz konkret gewagt haben, im Vertrauen auf die Kraft dieses Geistes, hier eine Gemeinde aufzubauen und in diesem Stadtteil selber Zeugen des Evangeliums zu sein.

In 100 Tagen

Wenn der Kirchentag in rund 100 Tagen fünf bunte und aufregende Tage lang in unserer Stadt zu Gast sein wird, dann werden wir wiederum ganz viel Vertrauen in die Kraft von Gottes Geist brauchen. Denn die Aufgaben sind groß und vielfältig, die wir dann zu bewältigen haben, auch ganz konkret im Bereich unserer Gemeinde hier (siehe die folgenden Seiten). Aber wir vertrauen in der Tat darauf, dass diese Kraft dann da sein wird, auch weil wir glauben, dass wieder ganz viele Menschen aus unserem Stadtteil mit anpacken werden.

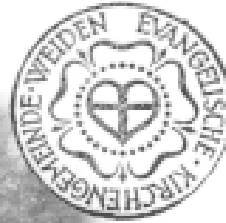
Die ausdrückliche Zusage unserer katholischen Schwestergemeinde, uns dabei tatkräftig zu unterstützen, markiert vielleicht am deutlichsten den Unterschied zu der Zeit vor 100 Jahren. Für uns zeigt sich darin auch das wunderbare, weltverändernde Wirken von Gottes Geist unter uns. Das macht uns dankbar und lässt uns voller Zuversicht nach vorne schauen.

Auf die nächsten 100 Jahre.

Und jetzt erst einmal auf die nächsten 100 Tage.

Ihr

Wolfram Behmenburg

**Aufbruch im Westen von Köln****100 Jahre Evangelischer Gottesdienst
in Weiden: 1907 – 2007****Große Festschrift zum Jubiläum**Subskriptionspreis bis 1.4.2007: € 9,95
danach € 12,95**Sichern Sie sich jetzt Ihr Exemplar!**

Am 21. April 1907 wurde im Saal der Gaststätte „Horsf“ in Lövenich der erste evangelische Gottesdienst für Weiden und Umgebung gefeiert. Damit begann das „Gemeindeleben“ in Weiden und Umgebung. Zum Jubiläum hat das Presbyterium eine umfangreiche Festschrift in Auftrag gegeben.

Die Beiträge erzählen in Wort und Bild von der geschichtlichen Verwurzelung, die bis zur Reformation zurück reicht, und von den Jahren des Aufbaus in der Evangelischen Kirchengemeinde Weiden nach dem Zweiten Weltkrieg. Sie berichten von Entwicklung und Gegenwart der sechs „Gemeinden vor Ort“, die sich heute über Stadtteile von Köln, Pulheim und Frechen erstrecken.

Das Buch erscheint im April 2007 als Sonderveröffentlichung des Pulheimer Geschichtsvereins.

Ihre Buchbestellung zum „Frühbucherpreis“ per E-Mail an lehartz@kirche-koeln.de oder über Ihre Pfarrerin/Ihren Pfarrer.

Bitte Versandanschrift nicht vergessen!

Großer Festgottesdienstmit Nikolaus Schneider, Präses der
Evangelischen Kirche im Rheinlandund musikalischen Beiträgen aus der
Evangelischen Singschule Köln-West**29. April um 11 Uhr****Jochen-Klepper-Haus
Weiden
(Aachener Str. 1208)**

„100 Jahre evangelischer Gottesdienst in Weiden“

Dieser Gottesdienst findet mit allen Bezirken der Gesamtgemeinde statt.



Wort des Gemeindepresbyteriums Weiden/Lövenich zum Kirchentag in Köln

Liebe Gemeindeglieder,

in wenigen Monaten findet in unserer Stadt der 31. Deutsche Evangelische Kirchentag statt.

Wir als Gemeinde Weiden/Lövenich werden dann auf vielfache Weise gefordert sein:

1. Unsere Kirche ist drei Tage lang als Veranstaltungsort vorgesehen (Bereich Kabarett/Musiktheater).
2. Am Eröffnungsabend des Kirchentages haben wir die Verantwortung für einen der 400 Verpflegungsstände übernommen und damit die Aufgabe, rund 1000 Menschen kulinarisch zu versorgen.
3. Im Bereich unserer Gemeinde liegen drei Schulen, die als Gemeinschaftsquartiere für Jugendliche vorgesehen sind. Für uns bedeutet dies insbesondere: Nachtdienst und Frühstücksversorgung.
4. Und natürlich werden in einer stadtnahen Gemeinde wie der unseren möglichst viele Privatquartiere für Besucher aus ganz Deutschland benötigt.

Im Presbyterium haben wir uns auf einem Wochenende im vergangenen Herbst ausführlich mit unseren Aufgaben als Teil der gastgebenden Kirche beim Kirchentag befasst.

Wir freuen uns auf dieses Großereignis und wollen gute Gastgeber sein.

Wir nehmen unsere Verantwortung für das Gelingen des Kirchentages gerne an und sind zuversichtlich, dass unsere Gemeindeglieder – und hoffentlich darüber hinaus auch viele weitere Menschen

aus unserem Stadtteil! – uns dabei tatkräftig unterstützen.

Im Folgenden stellen wir Ihnen die Mitglieder des Presbyteriums kurz vor, die für jeweils einen Teilbereich (s. o. 1.-4.) Verantwortung übernommen haben.

Bitte helfen Sie uns da,
wo Sie können!

Melden Sie sich bitte bei den Verantwortlichen, die Sie unterstützen wollen.

Wir brauchen Sie!

Unsere Kirche ist darauf angewiesen, dass sie von unten her lebendig bleibt.

Genau das fördert ja auch gerade der Kirchentag, indem er ein Forum für kreative Ideen und engagierte Initiativen und überhaupt für die Dynamik von Gottes Geist bietet.

Aber dieses Forum braucht in jeder Stadt, in der es zu Gast ist, auch ein Netz von Menschen, die fürs Frühstück sorgen und für eine ruhige Tasse Kaffee zwischendurch, die Veranstaltungsräume bereitstellen und den Besuchern Schlafplätze anbieten.

Und als dieses Netz sind diesmal wir gefragt.

Und Sie.

Danke.

*Ihr Gemeindepresbyterium
Weiden/Lövenich*



Kirchentag Köln 2007 – Wo kann ich mithelfen?

1. „Das Kirchentagscafé“

Donnerstag, 7.6. - Samstag, 9.6., 11.00 - 24.00 Uhr

Frau Krause, Frau Claeser, Sie sind während des Kirchentages in Köln für das „Kirchentagscafé“ in unserer Gemeinde zuständig. – Was haben Sie geplant?

Das ist eine riesige Aufgabe, aber auch eine sehr schöne – und eine große Chance: Drei Tage lang werden in unserer Kirche durchgehend Kabarett- und Musiktheater-Veranstaltungen sein – das sind auf Kirchentagen oft die beliebtesten und fast immer stark frequentierte Angebote.



E. Claeser

Immer wieder werden Hunderte Kirchentags-Gäste auf unser Gelände strömen – und sich sehr freuen, wenn sie beim Warten auf den Einlass oder hinterher etwas zu trinken oder eine Kleinigkeit zu essen bekommen, sei es im Blauen Saal oder bei schönem Wetter auch draußen.

Menschen aus dem Stadtteil werden neugierig dazukommen, um mit Gästen ins Gespräch zu kommen oder per Videoübertragung in die Kirchentagsveranstaltung hineinzuschnuppern. Das

„Kirchentagscafé“ soll ein Ort der Begegnung sein und allen Besuchern helfen, sich auf dem Kirchentag und in unserer Gemeinde wohlfühlen.

Welche Hilfe brauchen Sie für dieses Vorhaben?

Wir stellen uns vor, dass wir, vergleichbar mit dem Gemeindefest, zum einen mit Salaten, Desserts/ Kuchen unterstützt werden. Zum anderen werden viele fleißige Helfer gebraucht für die vielen Schichten in den drei langen Tagen, z.B. für Thekendienst, Geschirreinsammeln und -spülen, eben für alle Arbeiten, die rund um die Versorgung der Kirchentagsbesucher vor Ort nötig sind.



H. Krause

Frau Schölermann, unsere Jugendleiterin, und der Festausschuss der Gemeinde haben uns bereits ihre Mithilfe angeboten. Weitere Hilfsangebote nehmen wir ab sofort entgegen. Entsprechende Einsatzpläne werden dann später erstellt.

Bitte helfen Sie uns, diese Mammutaufgabe gut zu bewältigen!

**Kontakt: Elke Claeser, ☎ 7 18 56,
E-mail: elke-claeser@web.de.**



2. Die Betreuung von drei Gemeinschaftsquartieren

Herr Leuschner, Sie sind beim Kirchentag für die Gemeinschaftsquartiere in unserer Gemeinde zuständig. Was müssen wir uns darunter vorstellen?

Im Rahmen des Kirchentages werden wir in unserer Gemeinde in der Zeit von Mittwoch, dem 5. Juni, bis Sonntag, dem 10. Juni, insgesamt etwa 400 bis 500 eher jüngere Kirchentagsteilnehmer in insgesamt drei Gemeinschaftsquartieren beherbergen und betreuen dürfen.

Wo konkret werden sie untergebracht?

Die derzeitige Planung sieht vor, dass je etwa 100 Teilnehmer in Weiden in der Albert-Schweitzer-Schule in der Breslauer Straße und in Lövenich in der Johannerschule in der Kölner Straße, sowie 200 bis 300 Teilnehmer im Schulzentrum Weiden in den Räumen der Martin-Luther-King-Schule untergebracht werden sollen.

Was bedeutet dies für uns?

Wir sind verantwortlich für Ordnung und Versorgung. D.h. wir müssen in allen Nächten für eine Nachtwache (ca. 3 Personen für je 100 Teilnehmer) und für ausreichend Personen zur Versorgung der Gäste mit Frühstück sorgen.



P. Leuschner

Wie können wir Ihnen hierbei helfen?

Wir benötigen viele Helfer – zum einen für die Nachtwache (evtl. ein paar Skatspieler, dann geht die Nacht schneller herum) zum anderen Menschen, die bereit sind beim Frühstücksdienst mitzuarbeiten. Ich hoffe auf Helfer nicht nur aus den Reihen unserer eigenen Gemeinde, sondern auch aus anderen Bereichen (unsere katholische Partnergemeinde, Nachbarbezirke unserer Gesamtgemeinde, Gruppen im Stadtteil u. ä.).

Bitte melden Sie sich, am besten bei mir direkt:

Paul-Josef Leuschner, ☎ 7 87 83, E-mail: paul.leuschner@t-online.de

3. Der Abend der Begegnung

Der Kirchentag beginnt mit zentralen Eröffnungsgottesdiensten am Mittwoch, dem 6. Juni 2007. Danach findet in der Innenstadt der Abend der Begegnung statt, an dem sich Gemeinden der Ev. Kirche im Rheinland unseren Gästen und natürlich auch allen Kölnern an ihren Ständen vorstellen (z.B. durch Kulinarisches). Das ganze findet statt in der Altstadt, auf den Rheinbrücken und links und rechts des Rheins.

Auch die Ev. Gemeinde Weiden/Lövenich macht mit. Unser Stand wird zentral am Roncalliplatz in der Nähe des Domes stehen. Es soll bei uns etwas zu essen und



P. Böttcher



zu trinken geben (Richtzahl Portionen: 800-1000). Darüber hinaus stellen wir an unserem Stand auch unsere Gemeinde vor. Wir suchen dafür noch Mitarbeitende. Wenden Sie sich dazu bitte an:

**Peter u. Monika Böttcher, ☎ 49 90 17,
E-mail: Boettcher_koeln@web.de**

4. Privatquartiere

Köln benötigt während des Ev. Kirchentages ca. 10.000 Privatquartiere, damit ist auch unsere Gemeinde zur aktiven Mithilfe aufgefordert. Wir suchen Privatquartiergeber in Weiden und Lövenich, die ein oder mehrere Betten für unsere erwachsenen Besucher (Lebensalter 35 +) bereitstellen können. Die Gäste kommen meist abends erst spät vom Kirchentag zurück in ihr Quartier und ziehen morgens schon sehr früh wieder los. Ein Frühstück ist aber in der Regel sehr willkommen. Insbesondere für alle, die sich in den Bereichen 1-3 (s. o.) nicht engagieren können, ist auch dies eine bewährte Möglichkeit, nicht nur unseren Gästen etwas Gutes zu tun, sondern auch persönlich-direkt Kirchentag zu erleben. Infos zu den Meldekarten für Privatquartiere bei:

**Peter u. Monika Böttcher, ☎ 49 90 17,
E-mail: Boettcher_koeln@web.de**

Oder direkt im Internet unter:
www.kirchentag.de

5. Informationen zur Teilnahme am Kirchentag

Die Kirchentagsveranstaltungen können Sie nur mit einer Dauer- oder Tageskarte besuchen.

Die Dauerkarte für den gesamten Kirchentag kostet 79 • (ermäßigt für Schüler, Studenten, Hartz-IV-Empfänger usw: 49 •), eine Tageskarte kostet 25 • (ermäßigt: 15 •), als Abendkarte ab 16.00 Uhr: 12 •.

Bitte wenden Sie sich dazu entweder an das Kirchentagsbüro (0221/3 79 80-100) oder an Pastor Munkes.

Für Schüler und Konfis, die sich über unsere Gemeinde anmelden, gibt es Vergünstigungen. Hier bitte in jedem Fall an Pastor Munkes wenden.

Für alle, die nicht an den (leider kostenpflichtigen) Veranstaltungen des Kirchentags teilnehmen können, gibt es die Möglichkeit zur Begegnung beim „Kirchentagscafé“ auf dem Gelände unserer Kirchengemeinde (ähnlich wie beim Gemeindefest).



J. Munkes

**Pastor i.S. Jörg Munkes,
Gemeindebeauftragter für den Kirchentag, ☎ ☎ 69 38 00,
E-mail: Munkes-Joerg@web.de**



„Unter Gottes Zelt vereint“ Weltgebetstag der Frauen, Freitag, 2. März 2007

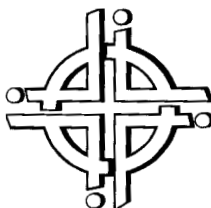
Millionen Christinnen auf der ganzen Welt werden erfahren, wo Paraguay liegt, denn die Liturgie zum Weltgebetstag 2007 kommt aus diesem lateinamerikanischen Land. Über 90 % der Menschen in Paraguay haben indigene und europäische Vorfahren. Nur 2 % gehören heute noch zur Urbevölkerung. Sie leben überwiegend im Gran Chaco, dem Savannen- und Trockenwaldgebiet im Westen des Landes, müssen um ihre Rechte kämpfen, um Land und Wasser. 80 % des guten Landes gehört 1 % reicher Großgrundbesitzer.

Ein Drittel aller Bauern und Bäuerinnen sind Landlose. Die Hälfte der Bevölkerung lebt unter der Armutsgrenze. Zurzeit wandern aus wirtschaftlicher Not rund 2000 Menschen – vor allem Frauen – monatlich in andere Länder aus: in die USA und neuerdings vor allem nach Spanien.

Die 1811 errungene staatliche Unabhängigkeit musste das Land aufgrund seiner Zentrallage in verlustreichen Kriegen mit den Nachbarstaaten verteidigen. Die Hälfte der Bevölkerung wurde im Krieg 1865 / 70 ausgelöscht. Traumatisch ist auch die Erinnerung an die Diktatur des deutschstämmigen Generals Alfredo Stroessner (1954 bis 1989). Die Menschen erlebten auf vielfache Weise Gewalt und Menschenrechtsverletzungen, Opponierende wurden ermordet, wenn sie nicht ins Ausland flohen. Die Republik droht immer wieder an den Problemen der Armut, Arbeitslosigkeit, Ungerechtigkeit und letztlich an

der Verstrickung in die alte stroessnerische Colorado-Partei zu scheitern.

Verzagen die Christen und Christinnen dieses sogenannten Schwellenlandes nun angesichts aller Probleme? Nein, sie versuchen, „unter Gottes Zelt vereint“ an die heilende und belebende Kraft Gottes zu glauben. Die Weltgebetstagsfrauen erinnern in ihrer Liturgie an die unfruchtbare Sara aus dem 1. Buch Mose (18,1-15), die in ihrem Zelt zunächst ungläubig, dann gegen alle Vernunft stillvergnügt ihrem verheißenen Sohn Isaak entgegenlacht. Denn: Ist



bei Gott etwas unmöglich? Das Zelt ist hier auch ein Symbol für die Behausung, die Gott dem Menschen bereitet, familiärer Schutzraum, Heimat, Geborgenheit.

Die Begriffe „Geist Gottes“ und „Liebe“ bilden die Brücke zwischen dem Text aus dem Alten Testament und einem Abschnitt aus dem Epheserbrief (4,1-16). Der Verfasser mahnt die Gemeindeglieder, als Glieder des Leibes Christi die Einheit in der Vielfalt zu bewahren. Hierfür soll die Liebe ein Netzwerk bilden und die Menschen in der Familie, Stadt, Land und auf der ganzen Welt vereinen.

Die Ev. Frauenhilfe Weiden lädt alle katholischen und evangelischen Frauen von Weiden und Löwenich ein, den Weltgebetstag gemeinsam zu feiern

**am Freitag, 2. März 2007, 15.00 Uhr,
in der Ev. Kirche Weiden,
Aachener Str. 1208.**



Ev. Frauenhilfe Weiden-Lövenich



Hiermit laden wir Sie herzlich zu den alle 14 Tage
mittwochs von 15.00 - 17.00 Uhr stattfindenden
Treffen im Jochen-Klepper-Haus ein

- | | |
|-------------------|---|
| 2. März (Freitag) | Weltgebetstag der Frauen |
| 7. März | Die Hl. Ursula in Köln – Gedanken zu einem Kalenderblatt |
| 21. März | Pfarrer i.R. Botterbusch zeigt Bilder einer Himalayareise |
| 4. April | Pastor Munkes besucht uns |
| 18. April | Frau Korth kommt mit einem Dia-Vortrag |
| 2. Mai | Ausflug (Abfahrt 14.00 Uhr) |
| 16. Mai | Die Evangelische Kirche in Köln |
| 30. Mai | Freier Gedankenaustausch |
| 13. Juni | Ausflug (Abfahrt 14.00 Uhr) |

Bei Nachfragen stehen zur Verfügung:

Ursula David ☐ 48 02 52 und Elsbeth Kröger ☐ 7 34 54

Unsere neue Prädikantin Vanessa Schmitz

Viele von Ihnen werden mich sicher schon einmal im Gottesdienst gesehen oder vielleicht eher noch gehört haben. Ich bin „die mit der Flöte“.

Jetzt gibt es aber noch einen weiteren Anlass, mich vorzustellen. Dieses Jahr werde ich die Ausbildung zur Prädikantin antreten, wie vor mir schon Frau Dunker-Eschert und Herr Dr. Oberegge. Voraussichtlich im Frühjahr werde ich verschiedene Gottesdienste mitgestalten. Pfarrerin Achilles-Scholl wird mir als Mentorin zur Seite stehen.

Ich bin verheiratet mit Rolf Schmitz. Vor fast vier Jahren sind wir gemeinsam hier nach Köln gezogen und haben uns ein Jahr später in dieser Gemeinde das Ja-Wort gegeben.

Ich verbringe viel Zeit in der Wirtschaftsbibliothek der Industrie- und Handelskammer in Köln. Ich bin nämlich Diplombibliothekarin und arbeite seit einigen Jah-

ren für die IHK. Ich kann meine bibliophile Neigung nicht leugnen, Bücher gibt es in unserem Haushalt im Übermaß.

Ich spiele leidenschaftlich gern Querflöte und genieße es, hin und wieder von der Orgel begleitet zu werden und einen Gottesdienst mitzugestalten.



Letztlich bleibt zu sagen: Ich freue mich auf meine zukünftige Arbeit in dieser Gemeinde. Seit vielen Jahren trage ich den Wunsch, die Ausbildung zur Prädikantin anzutreten, und ich möchte allen danken, die mich in meinem Wunsch bestärkt und mir Mut zugesprochen ha-

ben. Bitte unterstützen Sie mich auf meinem Weg zur Prädikantin, indem Sie mir nach einem Gottesdienst Rückmeldungen geben.

Herzlichen Dank.

Vanessa N. Schmitz

Goldene Konfirmation

Im Frühjahr 2007 soll es in unserer Kirche wieder einen Gottesdienst mit Feier der Goldenen Konfirmation geben, und zwar am Sonntag, dem 1. April 2007, 9.30 Uhr in der Ev. Kirche Weiden. Alle, die vor 50 Jahren, also in den Jahren 1956 und 1957 in unserer Gemeinde konfirmiert worden sind, werden dazu – soweit möglich – di-

rekt angeschrieben und eingeladen. Wer darüber hinaus vor 50 Jahren in einer anderen Gemeinde konfirmiert worden ist und ebenfalls gern an der Goldenen Konfirmation teilnehmen möchte, melde sich bitte baldmöglichst (spätestens bis Mitte März) bei

Pfarrer Behmenburg
☎ 7 48 58

„Mose, ein echt cooler Retter“ Kindermusical von Ruth Wilson

Endlich ist es so weit, die Kinderchöre der Singschule werden die seit Sommer 2006 geprobte, spannende Geschichte von Mose, der das Volk Israel aus der Sklaverei Ägyptens befreit, in einem Musical mit vielen Liedern, vorwiegend im Blues-/Rap-/Pop- und Rock-Stil und mit mehre-

ren Tänzen in zwei Aufführungen zeigen, und zwar

am 3. und 4. März 2007,
jeweils 15.00 Uhr,
im Ev. Gemeindehaus in Widdersdorf,
Zum Dammfelde 37.

Musical-Ferienprogramm zu Ostern

Vom 2.-5. April studieren wir mit Kindern und Jugendlichen in der Zeit von 11.00 - 16.00 Uhr ein Musical ein. Neben den Proben werden wir spielen, basteln und gemeinsam Mittag essen. Eingeladen sind Kinder ab 6 Jahren, nach oben gibt es altersmäßig keine Grenze.

Kosten für die 4 Tage betragen 15 Euro. Bitte anmelden bei Gitta Schölermann. Das Musical werden wir aufführen

**Ostersonntag im Gottesdienst um
10.00 Uhr in Weiden und
Ostermontag im Gottesdienst um
11.00 Uhr in Brauweiler.**

Spontanchor

immer montags, 20.00 - 21.30 Uhr

Herzliche Einladung an alle, die Spaß haben am Singen, und wenn es nur unter der Dusche ist. Vorerfahrungen mit Chorsingen sind nicht erforderlich.

Ort : Gemeindehaus Brauweiler,
Friedhofsweg 4.
Leitung: Gitta Schölermann/Ute Krause.



Gottesdienste Karwoche und Ostern

Palmsonntag, 1. April, 9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Feier der Goldenen Konfirmation (s. Seite 10), Pfarrer Behmenburg
(parallel Kindergottesdienst)

Lesung mit Musik

„Die Ballade vom guten Ausgang“

Der evangelische Liederdichter Paul Gerhardt

Dienstag, 3. April 2007, 19.00 Uhr, Ev. Kirche Weiden

Texte: Hans-Theodor Goebel und Wolfram Behmenburg

Musik: Waltraud Huizing und ein Kammermusik-Ensemble

Gründonnerstag, 5. April, 19.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Fußwaschung, Pastor Munkes

In ökumenischer Verbundenheit werden wir im Gottesdienst dieses Abends sowohl in der katholischen Heilig-Geist-Kirche als auch in unserer evangelischen Kirche der Fußwaschung Jesu gedenken. In beiden Kirchen wollen wir dabei auch den alten Brauch wieder aufnehmen, dass zwölf Menschen aus unseren Gemeinden durch Mitglieder der Gemeindeleitung die Füße gewaschen werden.

Karfreitag, 6. April, 9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrerin Crohn (mit Kantorei)

Samstag, 7. April, 22.00 Uhr Feier der Osternacht, Pfarrer Behmenburg u.a.

Ostersonntag, 8. April, 9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrerin Achilles-Scholl

Ostermontag, 9. April, 9.30 Uhr Familiengottesdienst und Taufen, Pastor Munkes

Osternacht in Weiden

Samstag, 7. April 2007, 22.00 Uhr

Auch in diesem Jahr ist die Gemeinde wieder eingeladen zur Osternacht-Feier in Weiden. In Anlehnung an die Traditionen der Alten Kirche feiern wir in der Mitte der Nacht den Sieg Christi über den Tod. Anders als in den meisten unserer Gottesdienste haben in der Feier der

Osternacht Zeichen und Symbole eine zentrale Bedeutung als Träger des Evangeliums: das Licht der Osterkerze, das Wasser der Taufe, der gemeinsame Weg durch die Dunkelheit, der Lobgesang. Wir beginnen am Osterfeuer im Innenhof unseres evangelischen Gemeindehauses.



KONFIRMATION





13. MAI 2007
 10⁰⁰ UHR

erbruch

Vivian und Lorena
 Bretz

ienke
 Lara Pauli

Katharina Schoeller
 Christian Böhm

Andreas
 Wanderscheer

Carsten Gonska

KRÄFTIG
 ER (HEBR. 4-12)



Angebote aus dem Jugendkeller

Kirchenmäuse

Jeden Freitag von 15.00 Uhr - 16.30 Uhr
Ein Angebot für alle 6-12jährigen

Kleiner Einblick in das Programm:

Maskenwerkstatt
Gipsfigurengiessen
Osterbasteln
Spielenachmittag



Fast jeder Nachmittag hat zudem einen biblischen Schwerpunkt

Kibbuz-Café

Geöffnet jeden Mittwoch*
ab 17.30 Uhr (*nicht in den Ferien)



Theatergruppe

Ab 17 Jahre, jeden Donnerstag
ab 18.00 Uhr

Alle Angebote sind kostenlos,
eine Voranmeldung ist nicht nötig.

Anmeldungen oder Informationen für alle Projekte der Kinder- und
Jugendarbeit bei Gitta Schölermann (Jugendleiterin) ☐ 43 02 16
oder
www.jugendkeller-weiden.de



Kleidersammlung für Bethel

Die diesjährige Kleidersammlung für Bethel findet von

Di., 17.4. bis Fr., 20.4. 2007,

jeweils von 10.00 - 17.00 Uhr,

im Ev. Gemeindehaus, Aachener Str. 1208, statt.

Gesammelt werden saubere Damen-, Herren- und Kinderkleidung aller Art, Unter-, Tisch- und Bettwäsche, Federbetten, jedoch keine Textilabfälle. Paarweise gebündelte Herren-, Damen- und Kinderschuhe sind ebenfalls willkommen.

Auflösung der Schwesternstation

Es ist geplant, die Räume der ehemaligen Schwesternstation zum 1. April 2007 endgültig abzugeben.

Durch die Aufgabe der Räume ist es dann nicht mehr möglich, Altkleider anzunehmen. Kleidersammlungen für Bethel finden nach wie vor statt.

Freizeit für 10-16jährige

In der Zeit vom 24.6.-7.7.2007 findet auf einem Gutshof in Lalendorf im Herzen von Mecklenburg eine Jugendfreizeit statt. Ein Badesee befindet sich in der näheren Umgebung. 16 kostenlose Fahrräder stehen am Haus zur Verfügung, ebenso Tischtennis, Poolbillard, Sauna, Außengrill und Feuerstelle. Geplant sind: Klein und Großgruppenspiele, Hobbygruppen/Sportan-

gebote, Freizeit-Events, Ausflüge mit dem Bus und zu Fuß, Andachten und Gesprächsrunden. Die Freizeit ist bewusst christlich geprägt.

Es sind noch freie Plätze vorhanden.

Weitere Infos unter:

www.jugendkeller-weiden.de,

oder bei

Gitta Schölermann ☎ 43 02 16

Flohmarkt

Der Flohmarkt findet statt am 28.4.2007 ab 11.00 Uhr bis 16 Uhr auf dem Gemeindegelände, bei schlechtem Wetter drinnen. Aufbau ist – wie immer – ab 9.30 Uhr.

Kosten: 2 • pro laufendem Meter und eine Kuchen- oder Salatspende pro Stand.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Dieser Ausgabe der Begegnungen liegt auch ein Faltblatt des Ev. Kirchenverbandes Köln und Region bei, das Sie über die Verwendung Ihrer Kirchensteuer informiert.



Förderkreis: Das „Kind“ wächst weiter

Unser Förderkreiskind ist inzwischen 124 Förderer groß geworden und es hat schon einiges bewirkt. Siehe letzten Gemeindebrief, Seite 10, Innensanierung (Nässe) der Räume für Jugendarbeit und der Krabbelgruppe. Weitere Maßnahmen sind notwendig, um die Räume der Kinder und Jugendlichen so zu sanieren, dass jedes gesundheitliche Risiko ausgeschlossen und die Bausubstanz gesichert werden kann. Bitte helfen Sie mit einer Spende oder Mitgliedschaft. Jedes neue

200

124



Förderkreismitglied lässt unser „Kind“ weiter wachsen. Wann werden wir die 200 cm erreicht haben? Es geht letztendlich um die Erhaltung IHRES Gemeindehauses.

Inzwischen liegt auch das Ergebnis

für das Jahr 2006 vor:

10.340,00 • konnten wir aus den vereinbarten Beiträgen verbuchen.

Genauso erfreulich ist der Eingang von 13.037,07 • zusätzlicher Spenden. Diese erstaunliche Summe wurde u.a. erreicht durch:

- 4.360 • Einzelspende
- 1.469 • Erlös Gemeindefest
- 1.334 • Erlös Adventsbasar
- 1.890 • Erlös aus dem Tante-Emma-Kultur-Menü

Für dieses großartige Ergebnis möchten wir den Mitgliedern und den Spendern unseren Dank aussprechen.

Im Gemeindebrief werden regelmäßig die Namen der neuen Fördermitglieder veröffentlicht. Nachstehend finden sie die nächsten 15 „Ermutigungen“ (Fortsetzung folgt):

Uta Christ, Weiden
 Petra und Carsten Christ, Weiden
 „ALTER-nativen“, Gemeindehaus
 Gabriele Dahm, Weiden
 Ludwig Düwel, Weiden
 Werner Gallin, Weiden
 Erich Geyer, Weiden
 Friderun Hadlich, Lövenich
 Jürgen Hamann, Weiden
 Eva Jäger, Lövenich
 Lisa Jehle, Lövenich
 Jürgen Krause, Weiden
 Martin und Karin Langen, Weiden
 Gerda Legies, Weiden
 Thorsten Lieser, Weiden

Ihr Ansprechpartner zu Fragen der Mitgliedschaft:

Herr Peter Böttcher

☐ 49 90 17 oder 0170 55 699 58

Bei Spenden und Zahlungen unbedingt als Verwendungszweck angeben:

Förderkreis Weiden / Lövenich.

Die Überweisung ist zu richten an:

Ev. Kirchengemeinde Weiden
 Konto 1000 422 699, BLZ 370 501 98
 Stadtparkasse KölnBonn.



Tante -Emma-Kultur-Menü

Eine Aktion des Förderkreises

Unser erstes Kultur-Menü am Sonntag, dem 15. Oktober 2006 war ein voller Erfolg: Fast 60 Personen nahmen teil, darunter 10 neue Mitglieder des Förderkreises, die einen freien Eintritt beim Sommerfest gewonnen hatten.

Viele fleißige Hände hatten den Blauen Saal im Gemeindehaus eingedeckt und dekoriert. In der Küche herrschte Hochbetrieb, dort bereitete unser „gemeindeeigener“ Meisterkoch, Thomas Leuschner, unter der Assisstenz seines Vaters Paul-Josef das Essen vor.

Für 30 • bekamen Interessierte nicht nur ein meisterliches Dreigangmenü, sondern auch „lecker etwas auf die Ohren“. Zur Tafelmusik zum Mozartjahr, gespielt von

Waltraud Huizing und ihrem Ensemble, gab es einen Pastetenteller, Tafelspitz und zum krönenden Abschluss eine Rotweibirne.

Ulrike Behmenburg sang deutsche Chansons aus den 20er und 30er Jahren, begleitet von Waltraud Huizing am Klavier; Wolfram Behmenburg trug Gedichte von Goethe, Gernhardt und anderen „Quatschmachern“ vor.

Es war ein launiger Abend, der nach Ansicht der Anwesenden unbedingt wiederholt werden muss. Dem Förderkreis wurden



Unsere Köche

1.890 • gutgeschrieben.

Ein herzliches Dankeschön allen, die geholfen haben, diesen Abend zu einem unvergesslichen Erlebnis zu gestalten.

Adventssammlung 2006

Wir bedanken uns für den erfreulichen Spendenbetrag in Höhe von 29.298,77 • in der Gesamtgemeinde Weiden. Hiervon gehen 65 % an das Amt für Diakonie zur

Unterstützung diakonischer Aufgaben in der Gesamtkirche. Von dem in Weiden/Löwenich erzielten Ergebnis verbleiben 3.897,26 •, in unserer Gemeinde.

Adventsbasar

Am 3. Dezember 2006 fand wieder unser beliebter Adventsbasar statt. Im festlich geschmückten Blauen Saal konnten selbstgemachte Marmelade, Gebäck, Konfekt, handgestrickte Socken, Keramikherzen u.v.m. gekauft werden. Die Bücherstube war geöffnet, und auch das leibliche Wohl kam nicht zu kurz. Der Erlös in Höhe von 1.334 • kommt dem Förderkreis zugute. Dank an alle fleißigen Helfer und Spender.



Tauf- und Familiengottesdienste

Wir feiern Taufen im Rahmen des Taufprojekts. Eltern, die ihr Kind taufen lassen wollen, aber auch Erwachsene, die sich zu diesem Schritt entschieden haben, sind bei uns herzlich willkommen. Zur Taufe gehören zwei Vorbereitungstreffen, in denen wir über die Taufe sprechen und den Gottesdienst gemeinsam planen. Bitte melden Sie sich spätestens sechs Wochen vor dem jeweiligen Tauftermin bei:

Jörg Munkes, Pastor i. S. ☐ 69 38 00

Taufgottesdienst:	Ostermontag,	9. April 2007,	9.30 Uhr
1. Vorbereitungstreffen:	Dienstag,	13. März 2007,	17.30 Uhr
2. Vorbereitungstreffen:	Samstag,	24. März 2007,	14.30 Uhr
Taufgottesdienst:	Pfingstmontag,	28. Mai 2007,	9.30 Uhr
1. Vorbereitungstreffen:	Dienstag,	8. Mai 2007,	17.30 Uhr
2. Vorbereitungstreffen:	Samstag,	19. Mai 2007,	14.30 Uhr



Für die Kleinsten in unserer Gemeinde: der Krabbelgottesdienst

Liebe Eltern! Mit Ihren Kindern bis zu drei Jahren feiern wir **einmal monatlich donnerstags um 11.30 Uhr einen Krabbelgottesdienst in der Weidener Kirche**. Wir singen miteinander und hören biblische Geschichten in kindgemäßer Form.

Folgende Termine sind vorgesehen: **29. März, 26. April und 31. Mai 2007.**

Gottesdienst mit der Kindertagesstätte

Zum Gottesdienst für Familien mit kleinen Kindern laden wir Kinder, Mitarbeitende und Eltern der Kindertagesstätte am **Gründonnerstag, 5. April 2007, und Donnerstag, 24. Mai 2007**, jeweils um 11.30 Uhr in die Kirche ein.

Kindergottesdienste

Mit den **Kindern im Alter von 6 - 10 Jahren** feiern wir Kindergottesdienst, und zwar **sonntags um 9.30 Uhr**, parallel zum Erwachsenengottesdienst in der Kirche.

Diese Gottesdienste sind jeweils im Gottesdienstplan auf Seite 24 mit * gekennzeichnet. Es sind die Sonntage, 4., 18. und 25. März, 1., 15. und 22. April, 6., 13. und 20. Mai 2007. Kurzfristige Änderungen sind möglich.



Impulse ... für die Ökumene im Kölner Westen

Braucht Gott die Kirche?

Vortrag von Dr. habil. Klaus von Stosch, Universität zu Köln.

**Montag, 26. Februar 2007, 20 Uhr,
Pfarrzentrum St. Marien**

Was ist Kirche? Wozu dient sie? Wozu braucht es mich in der Kirche? Braucht Gott die Kirche? Und wenn ja, welche Kirche? In welchem Verhältnis steht die Kirche zu Christus und zum Heiligen Geist? Und warum gibt es nicht nur eine Kirche? Worin liegen Gemeinsamkeiten und Unterschiede im Kirchenverständnis der verschiedenen Konfessionen?

All diesen Fragen wird so in einer fundamentaltheologischen Perspektive

nachgegangen, dass Bedeutung und Profil von Kirche in unserer Zeit deutlich werden können. Kirche wird dabei als Gemeinschaft derer verstanden, die die Selbstzusage Gottes in Jesus Christus gegenwärtig halten und geschichtlich erfahrbar werden lassen. Kirche wird dabei als Instanz erkennbar, die aus jeder Angst zur Freiheit befreit, jeden einzelnen in seiner Individualität ernst nimmt und gelten lässt und die ermutigt, lebensbehindernde Grenzen und festgefahrene Strukturen zu lockern. Der Abend soll dazu ermutigen, das Idealbild dessen, was Kirche von Gott her sein soll, stärker zu leben.

Frühschichten in der Fastenzeit

Die katholische Gemeinde St. Marien bietet in der St. Stephanus-Kapelle Frühschichten an folgenden Tagen, jeweils um 6.30 Uhr, an:

27. Februar, 6. März., 13. März,
20. März und 27. März 2007.

Nach den Frühschichten sind alle Teilnehmer eingeladen, sich vor ihrem Alltagsbeginn mit einer Tasse Kaffee oder Tee und etwas Gebäck zu stärken.

Singen – Beten – Schweigen Ökumenische Abendgebete in der Passionszeit

Wie bereits in der Adventszeit öffnen wir die Ev. Kirche Weiden nun auch in der Passionszeit zu ökumenischen Abendgebeten. Unabhängig von ihrer Konfession sind alle eingeladen, die einmal oder auch mehrmals am Samstagabend eine Stunde innehalten möchten, um die Passionszeit bewusst zu

erleben und sich auf die Karwoche und das Osterfest vorzubereiten.

Termine: 10., 17., 24. und 31. März 2007, jeweils um 19.00 Uhr.

Pfarrerin U. Achilles-Scholl



Freud und Leid



Taufen

Jesper Zimmer, Dukatenweg 14
Alexander Rolf Wilfried Schäfer, Wieselweg 30
Eva Charlotte Herman, 3014 Dent Place NW
Soha Wodrich, Gustav-Radbruch-Str. 19



Trauungen

Dirk Hartmann und Christiane Hartmann,
geb. Herrmann



Bestattungen

Friedrich Tack, im Alter von 84 Jahren
Werner Blum, im Alter von 80 Jahren
Bekzad Bakhtyar, im Alter von 67 Jahren
Hans Pioch, im Alter von 67 Jahren
Hans Zastrau, im Alter von 93 Jahren
Heinz Winkel, im Alter von 84 Jahren
Dr. Peter Goetz, im Alter von 69 Jahren
Olga Klein, geb. Pavlova, im Alter von 42 Jahren

Monatsspruch April 2007

**Ob wir leben
oder ob wir sterben,
wir gehören dem Herrn.**



Römer 14, 8b



Veranstaltungskalender

im Jochen-Klepper-Haus, Aachener Str. 1208

Für Kinder sowie Mütter und Väter mit Kleinstkindern

Krabbelgruppe (Kinder, die noch nicht laufen können):

Di. 10.15-12.00,

□ □ Auskunft Pastor Munkes, □ 69 38 00

Kleinstkindergruppen (Kinder, die laufen können):

Mo., Di., Do., Fr. 10.00 -12.00, im Jugendkeller

Auskunft Pastor Munkes, □ 69 38 00

Gruppe auf Honorarbasis: Do. 9.30-11.30, Frau Feldmann, □ 7 94 36

Für Senioren

Senioren-gymnastik Di. 9.00, Ltg. Frau Zielke, □ 94 43 22

„ALTER-nativen“ Do. 17.00, Ltg. Frau Claeser, □ 7 18 56

Skatrunde Di. 13.30, Ltg. Herr Wißner, □ 7 47 41

Für Frauen

Frauenhilfe 14tgl. Mi. 15.00, Frau David, □ 48 02 52

Für Alle

Ökumenische Gruppen (Ort der Treffen nach Vereinbarung):

° Glaubensgespräch und Gebet: Auskunft Frau Otto, □ 7 87 76

jeweils 1. Mittwoch im Monat, 20.00

° Meditation: Auskunft Pfarrerin Crohn, □ 7 54 55

2. und 4. Mittwoch im Monat, 19.00-20.30

° Taizé-Gebet: Auskunft Herr Dr. Rhein, □ 0221 / 48 60 05

1. und 3. Mittwoch im Monat, 19.45

Literaturkreis: 14tgl. Donnerstag, 16.00-17.30,
Leitung Frau Fechner, □ 4 81 50

Besuchsdienste für Weiden-Süd und Weiden-Nord/Lövenich:
Pfarrer Behmenburg, □ 7 48 58

Regelmäßige Chortermine: Auskunft Kantorin Huizing, □ 20 05 277

° Kantorei: Mo. 19.30-21.30, Singschule, Aachener Str. 1208

° Gospel-Pop-Chor : Fr. 19.30-21.00, Gemeindehaus Widdersdorf,
Zum Dammfelde 37

° Kinderchor für 6-10-Jährige: Di. 15.00-15.45, Singschule, Aachener Str. 1208

Singen für Vorschulkinder: Di. 15.00, Leitung Frau Brüggemann-Güls, □ □ 91 70 70

Flötenunterricht für Kinder ab 6 Jahre, Leitung Frau Kramer, □ □ 0221 / 550 34 34

Gitarrenkurse: Sebastian Bosch-Estrada, □ □ 0162 - 16 47 178

Spontanchor: s. S. 14, Mo. 20.00-21.30, Gemeindehaus Brauweiler,
Friedhofweg 4, Auskunft Frau Schölermann, □ □ 43 02 16

Suchthilfe Weiden: Freitag, 19.30, Auskunft Herr Dick, □ 7 35 07

Angstgruppe Weiden: Freitag, 19.30, Auskunft Frau Blunck, □ □ 0221 / 49 69 25

Wir sind für Sie da!

- Ev. Kirchengemeinde Weiden:** Aachener Straße 1208, 50858 Köln (Weiden)
Kto.1000 422 699 Stadtparkasse KölnBonn BLZ 370 501 98
(= Konto für Spenden unter Angabe des Spendenzwecks)
- Gemeindeamt:** Ev. Gemeindeamt Köln-West, Europaallee 29, 50226 Frechen
☐ 60 109-0 (Zentrale), erreichbar Mo.- Do. 9.00 - 15.00 Uhr
Fr. 9.00 - 12.00 Uhr
- Gemeindezentrum:** ☐ 7 26 74, Jochen-Klepper-Haus

Bezirk Weiden-Süd (südlich der Aachener Str.):

- Pfarrer Behmenburg:** ☐ 7 48 58, Ignystr. 6 dort regelmäßig zu erreichen:
donnerstags 17.00 - 18.00 Uhr
- Pfarrerinnen Achilles-Scholl:** ☐ 94 40 89, Wupperstr. 91

*Bezirk Weiden-Nord (nördlich der Aachener Str.)
und Lövenich:*

- Pfarrerinnen Crohn:** ☐ 7 54 55, Schillerstr. 4 dort regelmäßig zu erreichen:
donnerstags 18.00 - 19.00 Uhr

- Pastor Munkes:** *(Taufprojekt; Krabbelgruppen; Aussiedler)*
☐ 69 38 00, Bahnstr. 63

– Sprechstunden der Pfarrerinnen und Pfarrer: jeweils nach Vereinbarung –

- Kantorin Huizing:** ☐ 20 05 277, Arndtstr. 21 - 23
- Küster Hermann:** ☐ 7 26 74, Aachener Str. 1208
- Jugendräume:** ☐ 7 08 66, Aachener Str. 1208
- Jugendleiterin:** **Gitta Schölermann:** ☐ 43 02 16, Ringelblumenweg 44, Frechen
- Presbyterium:** **Paul-Josef Leuschner** (Vorsitzender): ☐ 0171 / 7 40 21 03
- Seniorenberatung:** **Kerstin Noell**/Diakoniezentrum Lindenthal: ☐ 0221/860 15 16
- Kindertagesstätte:** **Edeltraud Walter:** ☐ 7 49 99, H.-W.-Mertens-Str. 3
- Öffentlichkeitsarbeit:** **Karola Mischak-Struckmann:** ☐ 4 82 43, Stormstr. 19
- Vermietung:** **Bernd Rininsland:** ☐ 49 71 57 i.d.R. ab 19.00 Uhr oder
0221 / 14 45 218 (tagsüber) oder bernd.rininsland@koeln.de
- Redaktion:** W. Behmenburg, R. Blauth, P. Giel, H.-J. Lau, C. von der
Thüsen, A. Wesch, W. Wesemann, U. Schmidt: ☐ 7 64 08
- Verteilung:** **Christel Riemann:** ☐ 7 39 20

Der Gemeindebrief wurde hergestellt im Auftrag des Presbyteriums der Ev. Kirchengemeinde Weiden.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: Freitag, 30.3.2007.



Den Druck des Gemeindebriefes haben unterstützt:

Garten-Hotel Ponick GmbH

Königsberger Str. 5-9, 50858 Köln-Weiden
☐ 02234 / 40 87 - 0

Bestattungen Erken

Aachener Str. 1285, 50859 Köln-Weiden
☐ 02234 / 7 54 27

Alarmanlagen G. Mischak (Dipl.Ing.)

www.inuserv.com
☐ 02234 / 9 81 97 15

Bestattungshaus Wolter/Schieffer

Brauweilerstr. 93, 50859 Köln-Lövenich
☐ 02234 / 7 12 73

Lothar Krause Versicherungen &

Finanzdienstleistung, Am Rapohl 8,
50859 Köln-Weiden, ☐ 0177 / 4 94 33 94

K.W. Stark GmbH Heizung • Sanitär

Ottostr. 10, 50859 Köln-Lövenich
☐ 02234 / 7 51 30 ☐ 0163 / 7 51 30 00

Raiffeisenbank Frechen-Hürth eG

Goethestr. 29, 50858 Köln-Weiden
☐ 02233 / 94 44-9633

Ferdinand Blatzheim Bestattungen

GmbH Aachener Str. 352,
50933 Köln-Braunsfeld ☐ 0221 / 54 21 26

Dr.Kugler Dr.Hiemer, Innere Medizin &

Diabetologie Bergische Str. 2, 50858 Köln
☐ 02234 / 7 51 10

Ahlbach Beerdigungen

Venloer Str. 685, 50827 Köln-Bickendorf
(eig. Trauerhalle) ☐ 0221 / 9 58 45 90

Opel Hohn & Claeser

Bonner Str. 511, 50968 Köln-Süd
☐ 0221 / 93 70 24-0

Fachanwälte Dr. Wilke, Schöler & Coll.

(Familien-, Bau-, Arbeits- und Mietrecht)
Arndtstr. 2, 50858 Köln ☐ 02234 / 7 40 39

Weidener Fahrradhaus, Klaus Schwarz

Aachener Str. 1193, 50858 Köln-Weiden
☐ 02234 / 7 68 87

Naturheilzentrum Merz / Müller

Heilpraktikerin, Bunzlauer Str. 3,
50858 Köln-Weiden, ☐ 02234 / 69 29 44

Ring Optik im Rhein-Center GmbH

Aachener Str. 1253, 50858 Köln-Weiden
☐ 02234 / 7 14 43

Dr. Friedrichs Dr. Schmiedel Zahnärzte

Ostlandstr. 36, 50858 Köln-Weiden
☐ 02234 / 7 23 02

Peter Korres GmbH Heizung • Sanitär

Gartenweg 13c, 50859 Köln-Weiden
☐ 02234 / 91 22 10

Römer Apotheke Inh. Ursula Hüskens

Bunzlauer Str. 3, 50858 Köln-Weiden
☐ 02234 / 7 44 54

Buchhandlung Gisela Brand

Bahnstr. 133, 50858 Köln-Weiden
☐ 02234 / 7 44 07

Leo Kuckelkorn Bestattungen GmbH

Luxemburger Str. 294, 50937 Köln-Kletten-
berg ☐ 0221 / 44 94 19

Stein-Apotheke Inh. Dr. Peter Stein

Brauweilerstr. 60, 50859 Köln-Lövenich
☐ 02234 / 94 25 04

TÖPFER/WAHLEN Architekten GmbH

Pontinusweg 12, 50859 Köln-Lövenich
☐ 02234 / 91 46 15

Dr. med. dent. Reiner Knof

Frechener Weg 6, 50859 Köln-Weiden
☐ 02234 / 94 23 45

Motor Fritsche GmbH

Aachener Str. 1153-1161,
50858 Köln-Weiden ☐ 02234 / 40 83-0

*Informationen zur Aufnahme in die
Sponsorenliste bei:*

Hans-Jürgen Lau ☐ 7 76 02

Elke Claeser ☐ 7 18 56



Gottesdienst

in Weiden um 9.30 Uhr (Aachener Str. 1208)

4. 3. 07 Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrerin Achilles-Scholl *
11. 3. 07 **10.00 Uhr**, Gottesdienst für Jung bis Alt,
Pfarrerin Crohn und Team
18. 3. 07 Predigtgottesdienst, Pastor Munkes *
25. 3. 07 Predigtgottesdienst, Pfarrerin Crohn *

– Gottesdienste zu Ostern und in der Karwoche siehe Seite 11 –

15. 4. 07 Predigtgottesdienst, Pfarrerin Crohn *
22. 4. 07 Predigtgottesdienst, Prädikant Oberegge *
29. 4. 07 **11.00 Uhr**, Festgottesdienst zum 100. Jubiläum der
Evangelischen in Weiden (*siehe Seite 3*) *
6. 5. 07 Gottesdienst mit Abendmahl, Pastor Munkes *
13. 5. 07 **10.00 Uhr**, Konfirmationsgottesdienst, Pfarrerin Crohn *
17. 5. 07 Christi Himmelfahrt, Gottesdienst mit Abendmahl,
Pastor Munkes
20. 5. 07 Predigtgottesdienst, Pfarrerin Weinmann *
27. 5. 07 1. Pfingsttag, Gottesdienst mit Abendmahl,
Pfarrer Behmenburg
28. 5. 07 2. Pfingsttag, Familiengottesdienst mit Taufen,
Pastor Munkes

* an diesen Sonntagen ist parallel auch **Kindergottesdienst**

Weitere Gottesdienste unserer Gemeinde:

11.00 Uhr Dietrich-Bonhoeffer-Kirche *Junkersdorf*, Birkenallee 18

11.00 Uhr Gemeindehaus „Unter Gottes Gnaden“ *Widdersdorf*, Zum Dammfelde 37



Übrigens: Das Jochen-Klepper-Haus
ist auch über eine Rampe zu erreichen.



Auf bestimmten Plätzen können Sie den
Gottesdienst mit einer Hörschleife verfolgen.
Fragen Sie am Kircheneingang danach.